



Pressemitteilung

Was sind eigentlich Epitaphien?

Seit mehr als einem Jahr kursiert der Begriff Epitaph immer wieder in der Stadt Zittau. Banner mit Abbildungen davon hängen an der eingerüsteten Klosterkirche, die Medien berichten immer wieder vom einzigartigen Epitaphienschatz in Zittau. Doch was steckt eigentlich hinter diesen Gedächtnistafeln?

Dieser Frage und noch mehr beantwortet Helmut Hegewald in einem aufschlussreichen Vortrag am **22.03.2017, ab 17 Uhr im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster**. Dabei wird Grundlegendes wie Aufbau, Bedeutung und Geschichte einfach und spannend mit vielen Bildern erklärt.

Seit über 3 Jahren beschäftigt Helmut Hegewald sich mit dem Thema. Sein besonderes Interesse gilt den Inschriften. Akribisch und einfallsreich, mit Farb- und UV-Licht, entlockte er den mit dem Staub der letzten Jahrhunderte bedeckten Tafeln Namen und Jahreszahlen. Abgeglichen mit historischen Quellen konnten dank seiner intensiven Forschungsarbeit nunmehr auch die letzten Inschriften entziffert und alle Epitaphien namentlich bekannten Zittauer Bürgern zugeordnet werden.

Foto: Epitaph für Jacob Engelmann, um 1620

Städtische Museen Zittau

Klosterstraße 3, D-02763 Zittau
Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Tel: 03583-55479-0, FAX 03583-55479-210
www.museum-zittau.de
museum@zittau.de

Öffentlichkeitsarbeit

Daniela Schüler
Tel: 03583-55479301
d.schueler@zittau.de